

Der **Kipprost** liegt flach oder wahlweise schräg auf dem Trichter. Er verhindert, daß unerwünscht große Lehm- oder Steinbrocken in den Trichter fallen.



Der **Trichter**, mit ca. 7 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, ist so konstruiert, daß kein Material an dessen Wänden anbacken kann. Die Beschickungsbreite ist mit 3,85 m groß genug, um auch mit einem großen Radlader arbeiten zu können.

Der **Schubaufgeber** ist die einfachste Art der Materialaustragung aus dem Trichter. Er eignet sich jedoch nur bei sehr gut fließendem Material. Der Antrieb des Schubaufgebers erfolgt über einen Getriebemotor. Beidseitig angeordnete



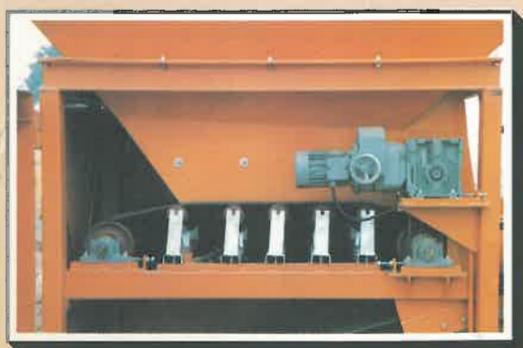
angeordnete große Schwingtore erleichtern die Inspektion und Wartung.



wahlweise Die regelbare **Vibrorinne** ist ein Austragungsorgan, welches gerne bei Schuttverarbeitung und gut fließenden Schüttgütern eingesetzt wird.

wahlweise

Das regelbare **Dosierband** ist das optimalste Austragungsorgan, auch für lehmiges Material bestens geeignet.



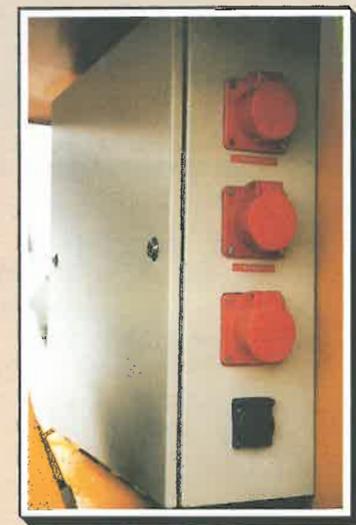
# Die Technik



Das eingebaute **Dieselaggregat** ist in 4 Baugrößen lieferbar: 20 ÷ 48 kW. Es werden nur Bauteile namhafter deutscher Hersteller eingesetzt.

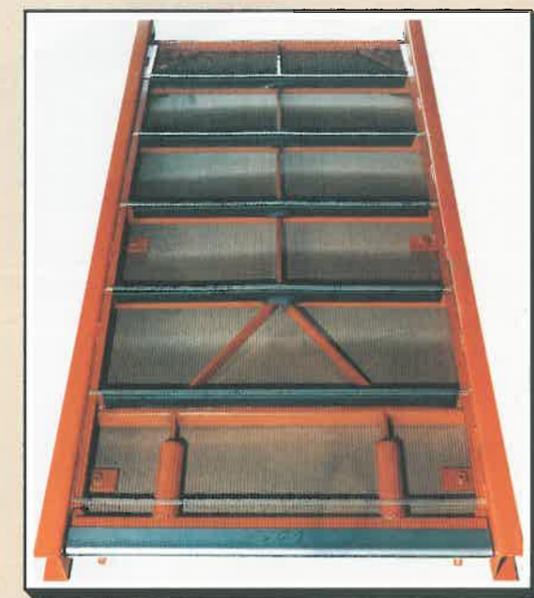


Der **Schaltschrank** hat bis zu 4 Stück Förderbandanschlüsse. Eine Steckdose zum Schweißen und eine Schukosteckdose sind serienmäßig.



**Sieb** 2 x 1 m ÷ 3 x 1,8 m  
Zwei- oder Dreideckerausführung  
Siebbeläge wahlweise in Quadrat- oder Harfenausführung, Antrieb mit E-Motor. Das Siebsystem ist eine zwangsgeführte Exzenter-Kreisschwinger-Konstruktion. Die Siebmaschine kann unter Last angefahren werden und hat eine von der Siebgutmenge unabhängige, gleichbleibende Siebamplitude. Dadurch ist immer eine gleichbleibend gute Siebleistung sowie eine, auch bei siebschwierigstem Material, verstopfungsfreie Absiebung gewährleistet.

Das **Unterdeck** besteht aus einem Schnellspannrahmen mit selbsttätig nachspannenden Harfenbelägen. Es können Spaltweiten von 2–15 mm gewählt werden.



Das **Gerüst** ist durchweg aus Quadrat- und Rechteckhohlprofilen gefertigt.

- Durchgehende Untergurtabdeckung
- 3teilige 30°-Tragrollenstationen
- Rücklaufrollen mit Gummistützringen
- Torsionsbelasteter Gurtabstreifer
- Antriebstrommel mit dickem Reibbelag
- Förderbandantrieb mit Aufsteckgetriebemotor

Durch das **Fahrwerk** und die Anhängergabel ist die gesamte Anlage voll mobil. Das gesamte Gerät ist, durch den etwa in der Mitte der Anlage angeordneten Hydraulik-Zylinder, höhenverstellbar.